

## **Hinweise zur Abfassung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit**

Fakultät für Sozialwissenschaft  
Lehrstuhl für Soziologie/Soziale Ungleichheit und Geschlecht  
Prof. Dr. Heike Kahlert

### **Allgemeine Hinweise und Formalia**

Bevor Sie sich an unseren Lehrstuhl wenden, informieren Sie sich bitte ausführlich anhand der auf der Fakultätshomepage unter dem Punkt „Studium“ erhältlichen Informationen und der Prüfungsordnung. Erst dann kommen Sie bitte in die Sprechstunde am Lehrstuhl.

Für die Themenfindung und -besprechung sollten Sie bereits im Vorfeld die Themenfelder des Lehrstuhls sondieren. Dazu empfiehlt sich ein Blick in die jeweiligen Veranstaltungs- und Publikationsverzeichnisse, die Sie auf den Homepages der Mitarbeiter\_innen finden.

Prinzipiell sind am Lehrstuhl verschiedene Formen von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten möglich; so können beispielsweise theorienvergleichende Studien ebenso geschrieben werden wie empirische Arbeiten.

Bitte beachten Sie, dass unsere Erwartungen und Bewertungskriterien mit der Form der Abschlussarbeit variieren – theorienvergleichende Arbeiten sollten z.B. eine wesentlich tiefere und genauere Diskussion theoretischer Fragen aufweisen als empirische Studien, die wiederum eine hinreichende Tiefe in der Datenauswertung und -interpretation erreichen müssen. Die jeweiligen Anforderungen klären Sie in der Sprechstunde.

Kandidat\_innen, die ihre wissenschaftliche Abschlussarbeit am Lehrstuhl schreiben wollen, müssen darüber hinaus Folgendes berücksichtigen:

- Es sollte mindestens ein Seminar oder ein Forschungspraktikum am Lehrstuhl absolviert worden sein, damit Sie hinreichend mit den Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit vertraut sind.

- Nehmen Sie rechtzeitig vor Beginn der Bearbeitungszeit mit dem Lehrstuhl Kontakt auf. Hierzu senden Sie das Formular „Anmeldung von Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Soziologie/Soziale Ungleichheit und Geschlecht“ mindestens eine Woche vor dem geplanten Sprechstundentermin an [sozsug@rub.de](mailto:sozsug@rub.de).
- Die Durchführung von empirischen Arbeiten mit eigener Datenerhebung erfordert möglicherweise einen weiteren zeitlichen Vorlauf, der bei der Planung eigens zu beachten ist. Besonders wichtig ist, dass der Feld- bzw. Datenzugang rechtzeitig und verbindlich durch die Studierenden geklärt wird.
- Vor der Anmeldung zur Abschlussarbeit muss ein Exposé zur geplanten Arbeit erstellt und abgestimmt werden.

### **Themenschwerpunkte**

Folgende Gebiete und thematischen Schwerpunkte werden am Lehrstuhl bevorzugt betreut:

- Allgemeine Soziologie
- Ungleichheits- und Sozialstrukturforschung
- Geschlechterforschung / Gender Studies

### **Hinweise zur Gestaltung des Exposés**

Das Exposé soll in aller Kürze (maximal 5 DIN-A4-Seiten) folgende Bestandteile enthalten:

- Kurze Einführung in das Thema
- Kurze Darstellung des Forschungsstands
- Präzise Formulierung der Zielsetzung und Fragestellung
- Theoretische Bezüge und Anknüpfungspunkte
- Kurze Beschreibung des geplanten methodischen Vorgehens
- Gliederungsentwurf der geplanten Arbeit
- Liste relevanter gelesener und für wichtig erachteter Literatur (ca. 15-25 Bücher und/oder Aufsätze)
- Zeit- und Arbeitsplan
- Evtl. Auflistung von Vorarbeiten, z.B. Hausarbeit/en zum Thema

Das Exposé muss so rechtzeitig fertig gestellt werden, dass das Anmeldeformular des Prüfungsamts termingerecht ausgestellt werden kann. Das bedeutet, dass **spätestens 2 Wochen vor dem Anmeldetermin beim Prüfungsamt** ein fertig abgesprochenes Exposé vorliegen sollte.